

	<p>Objekt: Hörbrille (Hörbügel) "Grantone"</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventarnummer: APV087</p>
--	--

Beschreibung

Hörbrille "Grantone", 2 schwarze Kunststoff-Bügel, gerader Metall-Ansatz, links aktiv (mit Mikrofon und Verstärker), Prägung 426550; 2 E, Kennzeichnung mit roten Buchstaben M T (Umschalter Mikrofon/Telefon), kleines Rädchen (für Lautstärke). Otoplastik links mit Anschluss-Schlauch nachträglich hinzugefügt. Batterie-Fächer beidseitig. Die Verbindung zum Mittelteil der Fassung ist mit Kontakten bestückt. In zweiteiliger Plastiktüte in schwarzer Kunststoff-Schatulle, eingeprägt "GRANTONE". Innenpolsterung entfernt (der Schaumgummi hatte sich zersetzt). Ansatzstück für Hörschlauch. Mit Beschreibung, Garantieschein, Prüfungszeugnis und Verstärkungskurve anbei. Das Gerät war für den deutschen Markt (DDR) hergestellt, wie sich aus der Garantieerklärung bzgl. der Reparaturwerkstätten ableiten lässt.

Anmerkung: Die Bezeichnung "Grantone" leitet sich aus dem Namen des Herstellerortes Esztergom (zu deutsch "Gran") in Nordungarn ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	18,5x4,5x6,5 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1984
	wer	Granvisus
	wo	Esztergom

Schlagworte

- Brille
- Hörbügel
- Hörgerät